

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

98 (9.4.1899) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98. Fünftes Blatt.

Sonntag den 9. April

1899.

Amtliche Bekanntmachung. Vermögens-Absonderung.

Nr. 5109. Durch Urteil des Groß. Landgerichts Karlsruhe, Civilkammer I, vom heutigen wurde die Ehefrau des Agenten Peter Soot, Elna geb. Diehl in Karlsruhe, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.

Dies wird hiermit zur Kenntnis der Gläubiger gebracht.

Karlsruhe, den 28. März 1899.

Der Gerichtsschreiber Groß. Landgerichts:
Brombacher.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Historische- und Trachten-Ausstellung.

Karlsruhe, Markgräfliches Palais am Rondellplatz,
Karl-Friedrichstraße 23.

Eröffnung: Sonntag den 9. April, vormittags 11 1/2 Uhr.

Schluss: Sonntag den 23. April, abends 6 Uhr.

Besuchstunden: Sonntags vormittags 11—1 und nachmittags 3—6 Uhr.
in der Woche vormittags 11—1 und nachmittags 3—6 Uhr.

Eintritt: am Eröffnungstage 1 M., an den folgenden Tagen 50 Pfg.
Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

In der Pfingstwoche soll unsere diesjährige Verlosung stattfinden. Gaben bittet man bei Fräulein Fischer, Kreuzstraße 18; Frau Warrer Gaul, Markgrafenstraße 47; Frau von Ulmer, Stefanenstraße 61 abgeben zu wollen. Lose sind außer bei den genannten Damen noch zu haben bei: Fräulein Cron, Friedenstraße 22; Fräulein Engler, Kaiserstraße 12; Fräulein von Frey, Dorf, Hirschstraße 51; Frau Oberpräsidentin Bäringer, Nebelbacherstraße 16, und zwar zu 20 Pf. das Stück. Wir bitten unsere Mitglieder sowie alle Freunde der Gustav-Adolf-Sache, auch dieses Jahr unser so notwendiges Werk fördern zu wollen.

Fischer, Hofdiakonus.

Fröbel'scher Kindergarten

(Südstadt), Schützenstraße 25.

Durch Austritt schulpflichtiger Kinder sind wieder Plätze frei.

Anmeldungen neuer Zöglinge werden im Lokale Schützenstraße 25 entgegengenommen.

Die Vorsteherin:

M. Zimmermann.

Au einem Fortbildungskursus

für junge Mädchen in Literatur, Kunstgeschichte, Englisch und Französisch können noch einige junge Mädchen teilnehmen: Amalienstraße 81 bei

Frl. v. Pfannenber
und Frl. Burmester.

Näheres daselbst.

Fabrisk-Versteigerung.

Dienstag den 11. April d. J. 3, Vormittags 9 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrag Waldstraße Nr. 3 im Laden gegen Baarzahlung nachgenannte Gegenstände:

2 Ladentische, 2 Glaschränke, 2 Schausensterne, 1 Ladentisch, 1 Decimalwaage, 1 Parthie Einmachbüchsen, 1 zweithür. Schrank, 2 einthür. Schränke, 1 Geschirrschrank, 2 Kommoden, 1 Kanapee, 1 Chaise-longue, 3 Tische, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 3 Betten mit hölzernen und 2 Betten mit eisernen Bettsäulen, 1 Büchergestell, 1 Nachtschub, 1 Waschtisch mit Rohr, 1 Fastendrehelbrot, einige alte Dielen u. Rahmenschenkel, ca. 50 Pfd. Thee und noch Verschiedenes, wozu Kaufstehhaber einladet

J. Gromer, Waisenrichter.

Fabrisk-Versteigerung.

Dienstag den 11. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

2 gute complete Betten mit Haarmatratzen, 1 Bettstelle mit Rost, Matratze und Polster, 1 complete Bett, 1 eiserne Bettstelle mit Strohmatt, 2 Kommoden, 1 Beschreibe, 1 Ovaltisch, 1 Zusammenlegisch, 1 großer Küchenschrank, 6 Rohrstühle, 3 Holzstühle, 1 Divan, 1 Schlaffkanapee, 1 Kanapee mit Lederbezug, 6 neue Seegrasmatt, 1 neuer Bettrost, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, 1 Stogere, Spiegel, Bilder, ausgestopfte Vögel unter Glas, 1 Garderobekasten, Hirschgeweihe, Gasleuchte, 1 Salon-Lamp, 1 Stehlampe, 1 Schuhmacher-Maschine, 2 Küchenschränke, Küchensstuhl, Küchenschäfte, Löffelbrett, Porzellan- und Küchengeräth, Silber, Blumenkübeln, Krautständer, schöne Vorhänge, weiße und farbige, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 10. April 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Sophas, 3 Sessel, 1 Giffonniere, 1 Waschkommode, 1 Ausziehtisch, 2 Nachttische, 1 kleiner Kleiderkasten, 2 Spiegel, 2 Paar Portières, 3 Kanarienvögel und zwei andere Vögel, 11 Bilder, 1 Zeitungsbalter, 1 Spiegel, 32 Meter Cheviot.

Karlsruhe, den 8. April 1899.

Nies, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 40 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Degenfeldstraße 5 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten.

* Kaiserstraße 179 ist eine Seitenbauwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf sofort oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 225 im Seitenbau ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. (Preis 180 Mark.)

* Kurvenstraße 19 ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Lessingstraße 52 ist auf 1. Juli eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Scheffelstraße 60 sind Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Söstenstraße 28 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kellern und Antheil am Trockenweicher auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Ublandstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Wilhelmstraße 35, Ecke Werderplatz, ist eine große, freundliche Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 31. Eine schöne Partierwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist für 180 M. zu vermieten: Schillerstraße 19.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 11 im Laden.

* 51. Eine schöne Mansardenwohnung von zwei Zimmern, großer Küche, Keller und sonstigem Zugehör ist auf 1. Juli d. J. an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 4 im 2. Stock.

* 21. Eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas und 2 Treppenaufgängen versehen, ist in der Nähe des Bahnhofes, in guter besserer Lage, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im Laden.

Café Baner

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Verwalter Nr. 7 a.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Mathystraße 7 (Neubau) sind vier Stockwerke mit je 6 Zimmern, Badezimmer, großer Veranda und allem Zugehör, Gartenanteil u. f. w. an ruhige Familien auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

Victoriastraße u. Hirschstraße

sind Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Gastzimmer, Garten, sofort oder später zu vermieten. Näheres Victoriastraße 16, parterre. *4.1.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Gartenstraße 18, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 event. 9 Zimmern mit Badezimmer und allem nötigen Zugehör in Folge Verlegung des jetzigen Mieters per sofort oder 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

Kronenstraße 12/14,

zwischen Kaiserstraße und Zirkel, ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderbaues, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. *3.1.

***3.1. Auf 1. Juli**

ist Rudolfstraße 24 eine schöne Parterrewohnung von 4-5 Zimmern, Bad, Küche und Zugehör, auf Wunsch Gartenanteil, zu vermieten. Näheres auch Kaiserstraße 155 im Laden.

Läden

zu vermieten.

Kreuzstraße 3, nächst der Kaiserstraße, sind zwei große Läden mit 7 Schaufenstern, Comptoir und Magazinen, circa 200 qm Flächenraum, zusammen od. getrennt per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kreuzstr. 3, eine Treppe hoch. *3.2.

Für Friseure

ist in guter Lage ein schöner Laden, worin seit vielen Jahren ein Friseurgeschäft mit Erfolg betrieben wurde, verhältnißmäßig billig zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine alleinstehende Frauensperson sucht eine Wohnung von einem unmöblierten Zimmer mit Küche in einem ruhigen Hause per 1. Juli. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2625 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung für drei erwachsene Personen wird auf 1. Juli in einem ruhigen Hause mit 5-6 Zimmern, Küche mit Kochgas u. Parterre oder 1. Stock, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2626 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein kleiner Laden

mit Wohnung von 2-3 Zimmern wird im Centrum der Stadt zu mieten gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 2630 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 38 ist im 2. Stock sogleich oder auch später ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Luisenstraße 87 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter mit Kost sogleich zu vermieten.

* Hirschstraße 16 ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

2.1. Zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten: Göthestraße 16, Seitenbau, 2. Stock.

* 2.1. Zu vermieten ein schön möbliertes Zimmer für einen oder zwei Schüler mit oder ohne Pension. Näheres Lessingstraße 43 im 2. Stock.

* Zwei sehr möblierte Wohn- u. Schlafzimmer sind auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Starkstraße 6, 1 Treppe hoch.

* Lessingstraße 54 ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* Berderstraße 11 ist eine gut möblierte Mansarde im 4. Stock zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* Körnerstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, ist ein freundliches, großes, Parterre-Zimmer, event. mit zwei Betten und guter Verfügen, zu vermieten.

* Ein nettes, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen Herrn oder soliden Arbeiter sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Berderstraße 87, 5. Stock. Anzusehen von 12 bis 2 Uhr.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer ist an einen Herrn billig zu vermieten: Marienstraße 87 im vierten Stock rechts.

* Winterstraße 23 ist im 3. Stock rechts ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten an einen oder zwei Arbeiter, event. mit Kost, zu vermieten.

* Morgenstraße 85 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 146, drei Treppen hoch, gegenüber dem neuen Postgebäude.

* Amalienstraße 11 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder ein Fräulein sogleich oder auf 15. April zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension zu vermieten. Näheres Marienstraße 66 im 2. Stock.

3.1. Kreuzstraße 29, zwei Treppen hoch, sind auf 15. April oder später zwei gut möblierte Zimmer, mit freier Aussicht, zu vermieten.

* Karlstraße 118 im 1. Stock links ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 19 ist sogleich ein neu hergerichtetes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Zähringerstraße 12 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten an solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 61 im 5. Stock des Vorderbaues.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sogleich oder später mit oder ohne Pension an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres Adlerstraße 14 im Laden, bei der Kaiserstraße.

* Schützenstraße 68 ist im 2. Stock des Hinterbaues ein gut möbliertes Zimmer an einen Arbeiter billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Morgenstraße 35 im 3. Stock links.

* Hirschstraße 12, eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer für 13 Mk. pro Monat zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch rechts.

* Leopoldstraße 32 ist sogleich oder später ein großes, zweifensstriges, schön möbliertes Zimmer (auf Wunsch mit 2 Betten) zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 2.1. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Lessingstraße 15 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: Zirkel 35 im Hinterhaus, parterre.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 54 im 4. Stock links.

* Zähringerstraße 19 ist im 4. Stock ein nach der Straße gehendes, möbliertes Zimmer an zwei solide Herrn sofort oder später zu vermieten.

Ein schönes, unmöbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Durlacher Allee 17, 5. Stock. *

6.1. Möblierte Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 91.

Ein schön möbliertes Zimmer

ist sogleich zu vermieten: Kriegstraße 18, drei Treppen hoch.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist billig zu vermieten: Wilhelmstraße 16, 2. Stock.

Möblierte Zimmer.

Ein bis zwei gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Scheffelstraße 48 im 2. Stock.

Möblierte Zimmer.

* Zwei freundliche Zimmer sind an Schüler oder Lehrlinge mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 19 im 2. Stock des Querbaues.

*** Ein möbliertes Zimmer**

ist im 1. Stock sofort zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 22.

Kost und Wohnung.

* Zirkel 31, eine Treppe hoch, können solche junge Leute auf sofort oder später Kost und Wohnung erhalten.

Kost und Wohnung.

* Ein solider Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: Herrenstraße 9 im 2. Stock des Hinterbaues.

Pensions-Anerbieten.

* Gesunde, rein vegetarische Pension mit freundlichem, großem Parterrezimmer ist in ruhigem, reinem Hause zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Pension-Anerbieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort zu vermieten: Akademiestraße 39, 2. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* An einem großen, möblierten Zimmer mit zwei Betten kann noch ein anständiger Arbeiter theilnehmen: Akademiestraße 39, Seitenbau, parterre.

Zimmer-Gesuche.

* 2.1. Ein unmöbliertes Zimmer wird zwischen Ritter- und Hirschstraße im Hinterhaus für eine ältere Person sogleich zu mieten gesucht. Gest. Angebote wollen Akademiestraße 22, ebener Erde, abgegeben werden.

* Ein gebildeter junger Herr sucht ein möbliertes Zimmer in gutem, ruhigen Hause in der Nähe des Durlacherthors. Gest. Offerten unter Nr. 2615 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte-Gesuch.

* 2.1. Für ein ruhiges Geschäft wird auf 1. Juli eine große, helle Werkstätte mit Einfahrt und Hof in Mitte der Stadt mit oder ohne Wohnung zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2619 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort oder auf 1. Mai gute Stelle. Näheres Hirschstraße 70 im Laden.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches gerne die häuslichen Arbeiten verrichtet: Hirschstraße 96, 2. Stock links.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrigen Hausarbeiten selbstständig verrichten kann, wird auf sofort gesucht: Zirkel 25 a, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird in ein Offiziershaus nach Lahr gesucht. Näheres Amalienstraße 15 im Hinterhaus im 2. Stock.

* 2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, findet sofort Stellung: Waldstraße 32 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, per sofort gegen hohen Lohn gesucht: Birkel 12 im 2. Stod.

2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten besorgt, findet als Mädchen allein auf sofort Stelle: Stefaniensstraße 49, 3. Stod.

* Zu einer kleinen Familie ohne Kinder wird ein braves, fleißiges Mädchen zur Versorgung der häuslichen Arbeiten per sofort gesucht. Näheres Ettlingerstraße 19 eine Treppe hoch.

* 2.1. Ein braves Mädchen kann sofort oder später eintreten. Zu erfragen Marienstraße 57.

* Ein ehliches Mädchen von 14-16 Jahren findet per sofort gute Stelle. Zu erfragen Werberstraße 67, Seitenbau, 1. Stod.

* Ein einfaches, ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, findet sofort oder später eine Stelle: Werberstraße 17, parterre.

U. Sch. Köchinnen aller Art, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen finden hier und auswärts sofort und auf später gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche selbstständig vorsehen kann, sucht in besserem Hause dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 2629 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Zu erfragen Waldbornstraße 62 im 5. Stod.

8000 Mark

sind auf guten zweiten Eintrag sofort auszuleihen. Offerten unter Nr. 2624 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelder auf I. Hypothek in Posten jeder Höhe und auf II. Hypothek in Posten von 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 10000, 12000, 15000, 20000 - 30000, 60000 Mark (letzte auch getheilt) sind per sofort oder später auszuleihen durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

10000 Mark

auf II. Hypothek für hier sofort zu vergeben und wollen Suchende ihre Meldung unter Nr. 2623 im Kontor des Tagblattes abgeben

12000-15000 Mark

auf gutgeichertes II. Pfandrecht für hierigen Platz à 4 1/2 % an pünktlichen Binszahler auszuleihen. Bewerbungen sind unter Nr. 2622 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000 M. per 1. Juli, 33000 " " 1. August

auf II. Hypothek auszuleihen durch das Hypothek-Bureau von Carl Kaiser, Leopoldstraße 13, parterre.

30000-35000 Mark

sind auf I. Hypothek à 4 % zu vergeben. Angebote sind unter Nr. 2621 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

* 6000 Mark werden auf I. Hypothek (74 % der Schätzung) à 5 % von pünktlichen Binszahler nach Durlach bis 23. April aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 2620 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. **14000-15000 Mark**

als gute II. Hypothek auf 1. August gesucht. Offerten unter Nr. 2632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 - 6000 Mt., II. Hypothek, rentables, neues Haus im westlichen Stadtbell aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 2633 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Bautechniker findet sofort dauernde Stellung bei *** 3.1. G. Gayling, Architekt, Bruchsal.**

Gypfer-Gesuch. Tüchtige Arbeiter und kräftige Tagelöhner finden sofort lohnende Beschäftigung bei **G. Garenner, Dirschstraße 94, 2.1.**

Anstreicher-Gesuch. Vier Anstreicher finden dauernde Beschäftigung bei **Fr. Franz, Maler, Baden-Baden, Reisevergütung. * 2.1.**

Schlosser-Gesuch. Ein Junge von achtbaren Eltern, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann eintreten. Kost und Wohnung könnte auch gegeben werden. **F. Streckfuß, Kaiserstraße 225.**

Schuhmacher-Gesuch. Ein guter Schuhmacher auf Soblen und Fleck außer dem Hause gesucht: **Wartgrafenstraße 43, Laden.**

Von einem hiesigen Geschäft wird für Mai eine **Buchhalterin** für an die Kasse und die Correspondenz gesucht. Damen aus guter Familie, die gewandt im Stenographieren sind, wollen ihre Angebote unter Nr. 2631 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Kurz- und Weißwaren. * Perfekte Verkäuferin, im Schaufensterdecoriren bewandert, per 15. April oder 1. Mai gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kleidermacherin-Gesuch. Eine tüchtige erste Kleidermacherin, welche selbstständig zu arbeiten versteht, sowie einige Taillenarbeiterinnen finden dauernde Stellung: **Birkel 20, 3. Stod.**

Tüchtige Kleidermacherin auf sofort gesucht: **Adademiestraße 42, eine Treppe hoch.**

Perfecte Rod- und Taillen-Arbeiterinnen auf sofort oder später und ein Lehrling gegen sofortige Bezahlung gesucht: **Dirschstraße 43 im 2. Stod. 2.1.**

Eine perfekte Rockarbeiterin sowie ein Lehrling werden sofort oder später gesucht: **Dirschstraße 21 im 3. Stod.**

Büffet-Fräulein zur Unterstützung der Frau in eine gangbare Wirtschaft gesucht. Bedingung: Nicht zu jung, durchaus ehlich und hauptsächlich aus guter Familie, sowie tadellose Vergangenheit. Schriftliche Offerten unter Nr. 2629 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht als Köchin auf sofort oder 15. April in ein gutes Haus ein sauberes, zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann. Etwas Hausarbeit, gute Zeugnisse oder Empfehlungen erforderlich. Näheres zu erfragen Bismarckstraße 23, 1. Stod.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sofort oder per 1. Mai Stellung: **Erbprinzenstr. 24, 2. Stod, obere Etage läuten.**

Ein fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten gesucht: **Waldbornstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.**

Ein Kindermädchen, welches auch im Zimmermachen bewandert ist, wird für sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 30, 1. Etage hoch.

2.1. Ein Büffetfräulein, im Rechnen und Schreiben gut bewandert mit angenehmem Wesen und gefälligen Umgangsformen, wird auf sofort nach **Heidelberg** in eine altrenommierte Weinwirtschaft gesucht. Zu erfragen Strichstraße 94 im 1. Stod.

Nach auswärts gesucht auf 1. Mai ein anständiges Mädchen, das kochen kann und in der Hausarbeit bewandert ist. Zu erfragen Kaiserstraße 141 (Eingang Marktplatz), 2 Treppen hoch rechts, bis 11 Uhr Morgens und 4 Uhr Nachmittags.

Ein Kindermädchen wird zum Eintritt per sofort (zu einem Kinde) gesucht. Näheres **Kreuzstraße 25, zwei Treppen hoch.**

Mädchen-Gesuch. * 2.1. Nach **Ettlingen** wird sofort ein williges, anständiges Mädchen bei sehr gutem Lohn gesucht. Zu erfragen **Kreuzstraße 18 im 3. Stod.**

F. Kellnerin, einfache, tüchtige, sofort gesucht durch **2.1. C. Fuhr, Kaiserstraße 133.**

Lehrmädchen-Gesuch. 3.1. Für mein Manufaktur- und Damen-Confections-Geschäft suche ein Mädchen aus ordentlicher Familie gegen sofortige Vergütung, welche, die etwas nähen können, werden bevorzugt. **S. Krämer, Kaiserstraße 209.**

1-2 junge Mädchen können nach einfacher, jedoch guter Methode Zuschneiden und pünktliches Kleidermachen erlernen. Näheres **Werberstraße 11, 2. Stod rechts.**

Stellen-Anträge. * Ein ordentlicher, fleißiger Bursche, welcher selbstständig ist und Lust hat, in ein Kohlengeschäft einzutreten, findet sofort gute und dauernde Stellung. Näheres **Grenstraße 22, Kohlengeschäft.**

Fuhrknechte-Gesuch. 2.1. Tüchtige Fuhrknechte finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **A. Elkueh, Baugeschäft, Karl-Wilhelmstraße 26.**

Ein jüngerer Hausbursche wird per sofort gesucht: **Hotel Lion, Adlerstr. 33.**

Ein jüngerer, solider Hausbursche wird per sofort gesucht: **Amalienstraße 24, parterre.**

Ein Laufbursche, 14-16 Jahre alt, kann sofort eintreten: **Herrenstraße 33 in der Buchbinderei.**

Eine Büglerin sucht für sofort eine solide und pünktliche **Waschfrau.** Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Eine Waschfrau wird für einige Tage in der Woche gesucht: **Gasthaus zum goldenen Karpfen, Ludwigsplatz.**

Eine Monatsfrau wird für sofort gesucht. Näheres **Kaiserstraße 30, 1. Etage hoch. 3.1.**

Lauffrau gesucht für 2-3 Stunden Vormittags: **Göthestraße 29 im 3. Stod rechts.**

Kaufmann, 30 Jahre alt, verheiratet, langjähriger Reisender, Comptoirist, Lagerist und Verkäufer sucht per sofort Stellung. Offerten unter Nr. 2614 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein, das selbstständig einem Geschäft vorgestanden ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle als Buchhalterin oder Kassierin. Näheres im **Marianischen Mädchenschutz, Herrenstraße 25.**

*21. Zum Alleinbewohnen ist ein freistehendes **Wohnhaus** (Villa) in **Sttlingen** für 19000 Mark bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Liegenschafts-Agentur, Erbprinzenstraße 3.

Größerer Platz (Lagerplatz), an der Karl-Wilhelmstraße liegend, demnächst Straße durchlaufend, zu 5 Häusern geeignet, empfehlend für Bauunternehmer u. s. w., ist zu verkaufen event. auch zu verpachten. Nähere Auskunft Kronenstraße 35.

Zu verkaufen: ein gut erhaltener **Gasherd**, eine zinkene **Kinderbadewanne**, ein **Stehpult** mit 4 Schubladen und ein schwarzer **Frack**, für mittlere Figur passend: **Waldbornstraße 12**, 3 Treppen hoch.

* Eine **Schneidermaschine** ist billig zu verkaufen: **Durlacherstraße 79**.

* Ein kleiner **Herd** sowie eine $\frac{1}{2}$ **Violine** sind zu verkaufen: **Kronenstraße 51** im 4. Stock des Vorderhauses.

* Ein guterhaltener **Kinderwagen** mit Gummirädern und ein zerlegbares **Kinderstühlchen** sind billig zu verkaufen: **Erbprinzenstraße 32** im 2. Stock.

* Ein nur kurze Zeit gebrauchtes **Dreirad** für Handbetrieb (Jugendrad) ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Herrn **Mechaniker Scholl**, **Karlstraße 64**, 4. Stock.

21. Ein **Fahrrad** (Rifenreit) ist sehr billig zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 243**, Hinterhaus 3. Stock.

* Ein großer, gebrauchter **Herd**, 1,60 m lang, 70 cm breit, mit 2 Backöfen ist unter Garantie billig zu verkaufen. Ebendasselbst ist auch ein kleinerer **Herd** zu verkaufen: **Kaiserstraße 225**.

Möbel zu verkaufen.

* Verschiedene neue **Möbel**, **Chiffonniere** mit **Muschlaufsah**, **Bertico**, 2 französische **Bettstätten**, 1 **Waschkommode** mit **Spiegelauflage**, **beizelichen** mit **Marmorplatten**, **Nachschränkchen** mit **Marmorplatten**, **bessere Zimmertische**, sowie ein gebrauchter **Ovaltisch** sind billig zu verkaufen: **Schützenstraße 55**, Hinterhaus, 2. Stock, zu erfragen.

* **Leffingstraße 42**, **parterre**, sind ein gut erhaltene **Bett**, **Chiffonniere** und **Fisch** zu verkaufen.

Eine neue Sitzbadewanne

ist billig abzugeben event. umzutauschen: **Sofienstraße 82**, **parterre**, 21.

Fahrrad-Verkauf.

* **Krankheits halber** ist ein erst vier Wochen gefahrener **Halbrenner** für 140 Mark zu verkaufen, **Anlauf 280 Mark**: **Erbprinzenstraße 26** im 2. Stock des Seitenbaues links.

Fahrrad.

* Ein gut erhaltenes **Pneumatic-Rad** ist billig zu verkaufen zum Preis von 70 Mk.: **Mariensstraße 59**, Hinterhaus im 2. Stock.

Kinderwagen.

ein noch gut erhaltener, sowie ein kleines **Kinderbettlädchen** sind billig zu verkaufen: **Erbprinzenstraße 34** im 3. Stock des Vorderhauses.

Für Vogelzüchter.

* Drei schöne **Deckkäfige**, noch neu, sowie drei **Kanarienvogelchen** sind wegen Wegzug sehr billig abzugeben: **Kaiserstraße 50**, **Seitenbau** im 2. Stock.

Wirtschaft.

eine kleine, rentable, in günstiger Lage, sowie ein gut rentierendes **Wohnhaus** im westlichen Stadtteil im Preise von 40 000 bis 50 000 Mk. sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2634 an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

3.1. Antiquarisch suche zu kaufen:

Lebert & Stark, **Klavierschule I. II.**
Hugo Kuntz (O. Laffert Nachf.)
Musikalienhandlung, **Kaiserstraße 114**.

Kostkind gesucht.

* Ein Mädchen, nicht unter 9 Jahren, gesucht. Näheres **Bürgerstraße 18** im Hinterhaus, 2. Stock.

Mein **Bureau** befindet sich jetzt **Kaiserstraße 183**.
Rechtsanwalt Bytinski.

*31. Meine **Werkstätte** ist noch **Belfortstraße 13**.
Fried. Grether,
Maler und Läufer.
Bestellungen werden daselbst im 1. Stock angenommen.

Lipton's Thee,
vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80
2.50 und Mk. 3.— bei
Karl Baumann, **Academiestraße 20**
Karl Roth, **Hofbrauerei.**

Marmeladen:
Melange . . . per Pfd. 30 Pfg.
Mirabellen . . . " " 40 "
Apricosen . . . " " 50 "
Rhein. Apffelkraut " " 60 "
Preiselbeeren . . . " " 50 "
empfehlen 4.2.

A. Baumann Nachf.,
Ecke **Hirsch- und Amalienstraße.**

Schinken!

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherten **Schinken** im Gewichte von 4-6 Pfund

per **Pfund 80 Pfg.**
Gustav Bender,
vormals **Carl Malzacher**, **Hofl.**,
5 Lammstraße 5.

NB. **Sämmtliche Schinken** sind amtlich untersucht.
Prompter Versandt nach auswärts.

◆ **Roth's Möbelpolitur** ◆
zum **Reinigen und Poliren** matt gewordener
polirter **Gegenstände**
empfehlen in bekannter Qualität die
Hofbrauerei Carl Roth.

L. Kabisch, Ingenieur,
Karlsruhe.
Telephon Nr. 122.

Vertretungen:
Siemens & Halske, Actien-Gesellschaft, Berlin.
Electrische Beleuchtungs- u. Kraftübertragungs-Anlagen.
Bogenlampenkohlen, Glühlampen.

Rietschel & Henneberg, Berlin-Dresden.
Central-Heizungen und Ventilations-Anlagen.
Desinfectoren.

Mohr & Federhaff, Mannheim.
Aufzüge, Hebe Maschinen, Waagen, Rootsgebläse, Schmiedeherde.

Schulranzen und Mappen



in bekannter solider **Sattlerwaare** von Mk. 1.20 an, in **Leder** von Mk. 2.40 an, in **massiv Rindleder** von Mk. 6.50 an.
B. Klotter, Sattlerei,
Kronenstraße 23,
vis-à-vis Hotel Geist.

Wilh. Wagner,
A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.
Wasser- & Gasanlagen,
Kloset- & Badereinrichtungen,
Saublerei,
Reparaturen
unter Garantie
billig.

Alpenverein.
Montag den 10. April,
Abends 8³⁰ Uhr,
Monatsversammlung

im **Saal III bei Schrempf.** Vortrag mit Projektionsbildern: **Aus dem Kaisergebirge und den hohen Tauern.**

(„Der Stein der Weisen“) veröffentlicht in seinem sechsten zur Ausgabe gelangten 15 Hefte eine ansehnliche Reihe lebenswerther Abhandlungen mit einer großen Zahl von Abbildungen. Von den technischen Beiträgen ragen inhaltlich und illustrativ hervor: **Der Hochofen** (10 Bilder), **Die Gesänge der Telephonleitungen** (7 Bilder), **Amerikanische Baarenhäuser** (3 Bilder), **Denk- und Ehrensäulen** (mit Bildern) u. m. a. Von den naturwissenschaftlichen Aufsätzen erwähnen wir die hübsche Abhandlung über die **Schleiereule** (mit Bildern), ferner über die **Cultur der Rebe** unter **Glas** (mit Bildern), das **Sternschnuppenphänomen** von 1899, **Hochfrequenz-Wechselstrommaschine**, **Einpolige Röntgen-Röhren** u. s. w. Das Heft enthält ferner zwei hübsche Schilderungen geographischen Inhaltes — **Tunis** und **Die schleswigschen Halligen** — sowie eine größere Zahl von technischen Mittheilungen, viele gemeinnützige Notizen für Haus und Hof, Bücherbesprechungen und Anderes. „Der Stein der Weisen“ (A. Hartlebens Verlag, Wien) erscheint in halbmonatlichen reich illustrierten Heften und ist das führende Organ unter allen Zeitschriften populär-wissenschaftlicher Richtung. Es behandelt nicht einseitig dieses oder jenes Gebiet, sondern steht alles Interessante und Wissenswerthe in den Kreis seiner Besprechungen.

ha
ge
sch
hal
gef
im
zu
mel
hab
fess
auf
sein
1. 3
hab
glei
Du
jene
h o
in
in 2
3 u
E
habe
Dete
Wiel
verfe
habe
1. M
gerid
Wirt
beim
E
habe
25. 9
Land
Dr.
zum
E
haben
Ober
Zele
W
Hau
I. J.
dem
C
W
eisen
assise
suchen
W
30.
E h
kontro
verfess
- W
Her
Stadt
vom
Wieder
nehmen
denfess
langjäh
das Ko
gegen
was ge
Wein
antrag
freiten
elektrif
der Et
lage sol
übertrag
Der
teilt mit
Körper
Schla
mann
Komma
Rätigung
Rätigung
Konse
gliebs
it der
Errichtu
Das Er
Schulst
teilweise
Schüler

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Josef Länle an der Volksschule zu Niebern das Verdienstkreuz vom Böhmering könen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 5. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerdiener Ludwig Reinhold Schmidt im Dienste Seiner Durchlaucht des Reichsalarzlers Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. März 1899 gnädigst geruht, den Professor Dr. Jakob Richter am Gymnasium in Baden auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuesten Dienste auf 11. April l. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. März d. J. gnädigst geruht, in gleicher Eigenschaft zu versetzen, den Professor Julius Durler am Gymnasium in Taubertshausen an jenes in Karlsruhe, den Professor Dr. Julius Steinhoff am Progymnasium in Durlach an das Gymnasium in Baden, den Professor Leo Seger am Gymnasium in Lörrach an jenes in Baden und den Professor Gerhard Butt am Gymnasium in Baden an jenes in Lörrach.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. März l. J. gnädigst geruht, den Kassier Oskar Erhardt bei der Eisenbahnhauptkasse bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. März d. J. gnädigst geruht, den auf 1. Mai d. J. zum Landgericht Heidelberg versetzten Landgerichtsrath Dr. Oskar Buchelt in Mannheim mit Wirkung vom gleichem Tage zum Untersuchungsrichter beim Landgericht Heidelberg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentscheidung vom 25. März d. J. gnädigst geruht, den Staatsanwalt am Landgerichte Mannheim mit dem Amte für die Landgerichte, Dr. Gustav Sedold, mit Wirkung vom 1. Mai d. J. zum Staatsanwalt am Landgerichte Heidelberg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. März d. J. gnädigst geruht, den Oberleutnant Konstantin Kraus in Freiburg zum Telegraphenkontrollur zu ernennen.

Mit Entschliessung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 1. April d. J. wurde Telegraphenkontrollur Konstantin Kraus dem Großh. Stationsamt Freiburg zugeweiht.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 30. März d. J. wurde Creditkonsassistent Gottfried Hoffstetter in Bretsch seinem Ansuchen entsprechend aus dem staatlichen Dienste entlassen.

Mit Entschliessung der Großh. Soldatendirektion vom 30. März d. J. wurde Grenzkontrollur Hermann Schneider in Galtenhofen nach Kappelburg und Grenzkontrollur Christian Lehmann in Brennet nach Wangen versetzt.

Mittheilungen aus der Stadtrats-sitzung vom 7. April.

Herr Stadtrat Kaut tritt nach 29-jähriger, Herr Stadtrat De Septe nach 24-jähriger Dienstführung vom Amte zurück. Beide Herren haben erklärt, eine Wiederwahl aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr annehmen zu können. Der Oberbürgermeister widmet denselben warme Worte der Anerkennung für ihre langjährige, aufopferungsvolle Dienstführung und bittet das Kollegium, sich zur Belohnung dankbarer Gesinnung gegen die Ausscheidenden von den Sitzen zu erheben, was geschieht.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung beantragt, daß mit einem aus Anlehensmitteln zu befreienden Gesamtaufwand von 2200000 M. eine elektrische Zentralanlage für Licht und Kraftversorgung der Stadt errichtet werde. Die Ausführung der Anlage soll der Gesellschaft für elektrische Industrie hier übertragen werden.

Der Verwaltungsrat der freiwilligen Feuerwehr teilt mit, daß in der am 28. März d. J. stattgefundenen Körperserversammlung Herr Wehmermeister Andreas Schlächter zum Kommandanten und Herr Privatmann Christof Grimm zum Stellvertreter des Kommandanten gewählt wurden und ersucht um Bestätigung der Wahl. Der Stadtrat beschließt die Bestätigung der genannten Herren in ihrem Amte.

Bonseiten des früheren Stadtverordneten und Mitglieds der Schulkommission Herrn August Hoyer ist der Stadtgemeinde der Betrag von 25000 M. zur Errichtung einer Stiftung zur Verfügung gestellt worden. Das Erträgnis der Stiftung, die als „August Hoyer-Schulstiftung“ bezeichnet wird, soll zur ganzen oder teilweisen Befreiung hiesiger, bedürftiger und würdiger Schüler und Schülerinnen der kaufmännischen Fort-

bildungsschule, der Bürgerschule, der Realschule, der Mädchenschule und der höheren Mädchenschule einschließlich Gymnasialabteilung, vom Schulgeld verwendet werden. Der Stadtrat spricht für diese hochherzige Gabe den gebührenden Dank aus.

Die Stelle eines städt. Elektrotechnikers (Vorstand des hierzu errichtenden städt. Elektrizitätswerks) soll zur Bewerbung ausgeschrieben werden.

Das Karlsruher Tagblatt hat auf den Betrag von 20 M. 88 P. für die Anknüpfung der Bismarckgedenke zu Gunsten des Bismarckdenkmals verzichtet. Der Stadtrat spricht für diese Zuwendung verbindlichsten Dank aus.

Verbrauchssteuerheber Fauch wird wegen vorgerückten Alters auf 1. Juli d. J. in den Ruhestand versetzt.

Zur Vergebung kommt: Das Ergebnis an Dung im Schlacht- und Viehhof an Friedrich Gauer, Wit, und Konjorten in Graben;

die Lieferung von Antriebsriemen für die Dynamomaschinen des städt. Bierordtbadens an Witb. Knaus hier, die Herstellung des Anstrichs der Kandelaber, Konsolen und Laternen für die öffentliche Beleuchtung an Dekorationsmaler Adolf Bauer, Tischlermeister Jakob Krämer und Heinrich Kling.

Bei der städt. Sparkasse wurden im Monat März d. J. eingezahlt 426649 M. 88 P. gegen 446911 M. 70 P. und zurückgezogen 405761 M. 40 P. gegen 359821 M. 39 P. in dem gleichen Monat des Vorjahres.

Im städt. Krankenhaus belief sich im Monat März der hochh. Krankenstand auf 247 und der niederste auf 215 Personen.

Nach Mitteilung des Gr. Bezirksamts wurde Krona Furlhard Witwe hier wegen Verkaufs gefälschter Milch wiederholt bestraft.

Mit Bezug auf die in der letzten Sitzung des Bürgerausschusses stattgehabte Besprechung hinsichtlich der forstwirtschaftlichen Behandlung des Gr. Hardtwaldes kam dem Oberbürgermeister von dem Gr. Hofjägermeister Freiherrn v. Schilling eine Mitteilung zu, darin folgendes ausgeführt ist:

Der ganze von der Hofverwaltung bewirtschaftete Wald bildet ein Objekt der Hofausstattung, wie solches mittelst Gesetzes vom 3. März 1854 als sog. „unterer Jagdwald“ mit den darauf haftenden Rechten und Lasten an die Civilliste überwiesen wurde. Die Fläche beträgt ca. 4600 ha; die herrschende Holzart ist die Kiefer. Hierdurch ist der Hochwaldbetrieb mit Kahlschneidwirtschaft bedingt; es ist ein 100-jähriger Umtrieb zu Grunde gelegt. An dieser Bewirtschaftung, welche den Befehlen meines höchsten Herrn entspricht, wird festgehalten, seitdem der Hardtwald zur Hofausstattung gehört; sie kann nicht verlassen werden, so lange die Kiefer Hauptholzart bleibt und daß diese Holzart vorherrschend bleiben wird, ist hier wiederum durch die Bodenverhältnisse bedingt. Aber es liegen noch ganz andere Verhältnisse dringender Natur vor, welche das Verlassen des Kahlschlagbetriebes unmöglich machen. Es sind dies die Holzschlagbetriebe der 9 Hardtgemeinden, welche auf dem Hardtwalde lasten und deren Befriedigung die Großh. Civilliste mit übernehmen mußte. Der Umfang dieser Last wolle daraus ermessen werden, daß der Werth des unentgeltlich abzugebenden Holzes pro Jahr durchschnittlich 127000 M. beträgt (im Jahre 1898 = 127130 M.). Die Ertragsfähigkeit des Gesamtwaldes schließt es gänzlich aus, daß die Ausgaben auf die von der Stadt entfernter liegenden Theile concentrirt werden; es ist für den Wirtschaftler eine zwingende Nothwendigkeit, auch den „Bannwald“, wie der nicht eingetriebene Theil des Hardtwaldes heißt, zu den regelmäßigen Nutzungen heranzuziehen. Im Jahre 1899 wurden beispielweise die sämtlichen Ansprüche aus Verordnungsgebühren an die Gemeinde Weiertheim und Welschneureuth aus diesem Waldtheile unabweislich befriedigt. Daß ich als Leiter der ganzen Bewirtschaftung es selbst auf das Lebhafteste bedauere, wenn die hiebtreifen Bestände in der Nähe der Stadt in gewissen Zeiträumen verschwinden, glaube ich kaum versichern zu müssen. Ich habe der Lage des Waldes nahe der Stadt und den Annäherlichkeiten des Publikums Rechnung tragend, mit besonderem Nachdrucke bis an die äußerste Grenze des wirtschaftlich zulässigen alle jene Maßregeln unterlassen, welche bei ihrer Ausführung in großen Gegenlag mit den Wünschen und Annehmlichkeiten des im Hardtwalde sich bewegenden Publikums getreten wären. Aufmerksamkeit Beobachtet werden beständigen, daß bei der Bewirtschaftung hauptsächlich auch dem landschaftlichen Reize durch Erhaltung hübscher Baumgruppen, Schaffung von Anlagen zc. Rechnung getragen und weder Nähe noch Kosten gescheut werden, das vorhandene Netz der Geh- und Fahrwege zu verbessern und zu ergänzen. Wenn finanzielle Erwägungen allein maßgebend wären, würden die alten Eichbestände im Wildpark und die Eichengruppen im Bannwald längst jungen Kiefernplantagen Platz gemacht haben.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 8. April. Josef Dewald von Heidelberg, Dienstmann hier, mit Friederike Wösch von Oberriexingen.
8. „ Emil Ebret von Müllheim (Schweiz), Maschinenmeister hier, mit Emma Bettstein von Zürich.
8. „ Matthäus Horvath von Oberradkersburg, Schuhmacher hier, mit Luise Schaler von Wöffingen.
8. „ Karl Klotz von Stein, Schreiner hier, mit Luise Schiele von Bretten.
8. „ Wilh. Hättich von Baldebut, Färber hier, mit Rosa Holzmann von Freiburg i. B.
8. „ Ferdinand Heinrich von Gochsheim, Tapezier hier, mit Christine Lindacker von Gochsheim.
8. „ Georg Köhler von Platenau, Schneider hier, mit Katharine Dahi v. Reuthen.
8. „ Johannes Huzmann von Kinzigthal, Schneider hier, mit Hanna Heinz von hier.
8. „ Karl Kühn von Detigheim, Eisendreher hier, mit Luise Häfele von hier.
8. „ Josef Heilmann von Unterharmerbach, Kaufmann hier, mit Amalie Doerr von Heuweiler.
8. „ August Haas von Alsbach, Metzger hier, mit Frieda Reichel von Boxberg.
8. „ Friedrich Keller von Hagnau, Bahnarbeiter hier, mit Christine Hunn von Knittlingen.
8. „ Heinrich Friedlein von Würzburg, Güterarbeiter hier, mit Elisabeth Herpel von Obrißheim.
8. „ Jakob Klotter von Freistadt, Bahnarbeiter hier, mit Maria Knab von Oberwasser.
8. „ Valentin Mauderer von Böckersbach, Maurer hier, mit Klara Lehmann Wittve von Berka a. J.
8. „ August Stoll von Heidelberg, Packer hier, mit Regine Kraker v. Sandweier.
8. „ Philipp Wilh. r von Müngesheim, Schneider hier, mit Ida Reich von hier.
8. „ Rudolf Reiz von hier, Reservebezieher hier, mit Anna Wösch von hier.
8. „ Georg Müller von Ebnungen, Schuhmann hier, mit Katharine Beck von Spielberg.
8. „ Ludwig Fischer von Sinsheim, Schmied hier, mit Elise Calmez von Friedrichsthal.
8. „ Heinrich Hornung von Muggensturm, Schlosser hier, mit Karoline Münch von Mannheim.
8. „ David Haug von Freistadt, Bahnarbeiter hier, mit Barbara Wfl von Hierols-hofen.
8. „ Georg Frank von Raftatt, Schreiner hier, mit Rosa Unser v. Steinmauern.
8. „ Ferdinand Köth von Bruchsal, Metzschleifer hier, mit Luise Böhle von Knittlingen.
8. „ Adam Schmitt von Dalebach, Lokomotivführer in Herrenalb, mit Friederike Widmaier von Mühlhausen a. E.
8. „ Robert Kahle von Eddigebausen, Betriebs-Ingenieur in Bernburg, mit Marie Hafner von Bruchsal.
8. „ Wilhelm Kiefer von Mannheim, Bautechniker hier, mit Margarethe Hufst von Mühlhofen.
8. „ Albert Gentner von Wiesenthal, Lokomotivbezieher hier, mit Emma Fischer von Jöhltingen.

Geburten:

- 2. April. Wilhelm Friedrich, Vater Joh. Dörfinger, Maurer.
3. „ Johanna Mina, Vater Friedr. Reichardt, Kohlenhändler.
3. „ Julius, Vater Karl Müll, Kaufmann.
4. „ Karl August, Vater Aug. Müller, Lederfärber.
5. „ August Georg Karl, Vater Gg. Romacker, Eisenbahnhilfschaffner.
5. „ Martha Elisabeth Sofie, Vater Heinrich Claus, Metzgermeister.
7. „ Hans Oskar, Vater Laver Landwerlin, Schußmann.

Todesfälle:

- 6. April. Elisabeth Karst, alt 68 Jahre, Wittve des Schuhmachers Josef Karst.
7. „ Werner Julius, alt 8 Monate 25 Tage, Vater Hermann Zellner, Gypsmeister.
8. „ Leopold, alt 1 Monat 18 Tage, Vater Alois Ochs, Aktuar.

Fremde

übernachten vom 7. bis 8. April.

Alte Post. Fraße, Diener v. Wallhausen. Schönberg, Schreinerstr. v. Sulzbürg. Weller, Postkassener m. Frau v. Konstanz. Walter, Schaffner v. Offenbürg...

Beirathsglocke. Mayer, Kfm. v. Niederhochst. Anker u. Kesser, Kf. v. Kempten. Stautner, Kfm. v. Frankfurt. Küller, Kfm. v. Straßburg. Eppinger, Gypsmüller v. Ultingen. Deiß, Kgl. Wager. Posteped. v. München. Wolf, Handelsm. v. Wangen. Galthofer, Maschinenmkr. v. Bahren. Hegels, Schäfer v. Weller. Winder, Kf. v. Oern. Bucher, Kf. v. Sulz. Adt v. Gephweiler. Schöble, Hausdiener v. Hebenzell.

Darmstädter Hof. Dr. Jungberg, Arzt v. Gieslingen. Moler, Stud. v. Darmstadt. Silberschlag, Insj. v. Mannheim. Euter, Photograph v. München. Schiffer, Reichsbankbeamter v. Frankfurt.

Drei Könige. Breuß, Doersänger v. Hamburg. Lohmann, Bildhauer v. Braunschweig. Metz, Kfm. v. Augsburg. Denk, Kfm. v. Ulberhausen. Schwab Koch von Baren. Koller, Verächter m. Frau von Wädcheln.

Eber. Kappler, Bauwrt. v. Karsbach. Leuthe, Kfm. u. Bernstein. Schiffstiller v. Stuttgart. Färmer, Uhrmacher v. Schönaich. Gurr, Wuttig u. Pfaf, Lechn. v. Mühlhausen. Striner, Priv. v. Verbach. Gerhardt, Kfm. v. Berlin.

Geist. Schumacher, Bildhauer v. R. v. Dorf Adoff, Fahr. v. Diebitz. Schüb u. Müller, Kf. v. Stuttgart. Oppenheimer, Laetel u. Kottschid, Kf. v. Frankfurt. Dabst, Kfm. v. Bohlwald. Wertheimer, Kfm. v. Offenbürg. Hunz, Kfm. v. Zimmermann. Behringner, Lehrer, Kraft u. Schreiber, Lehrer v. Mannheim. Gleich, Kfm. v. Kasserlautern. Fäter, Kfm. v. Nürnberg. Doffmann, Kfm. v. München. Doering, Kfm. v. Dresden. Schmoller u. Gruber, Kf. v. Straßburg. Stemmier, Kfm. v. Jweilbrücken. Frank u. Württemberg, Kf. v. Würzburg. Wenz, Kfm. v. St. Johann. Friedlein, Kfm. v. Gießen. Dahl, Lehrer v. Einheim.

Goldener Adler. Dr. Baer, Arzt v. Pforzheim. Fel. Hebling, Priv. m. Bed. v. Baden. Koedel, Kfm. v. Straßburg. Krappes, Kfm. v. Baden. Dahringer, Kfm. v. Müggensfurt. Klaus, Jesake u. Franziska. Krißten v. Colmar. Frisch, Kellner v. Darmstadt. Müller, Weingroßhdt. v. Mainz. Klein, Gymn. Lehrer v. Kernen. Ungeler, Gew. Kand. v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Geiner, Gr. Notar v. Pforzberg. Grethorn, Gr. Notar, u. Koch, Priv. v. Weinheim. Wagnheim, Kfm. v. Neustadt. Württemberg, Kfm. v. Straßburg. Morgler, Staatsanwalt m. Frau u. Sohn v. Schw. Hall. Krueger, Waler v. Lichtenfels. Klischmann, Lehramtpr. v. Heidelberg.

Goldener Ochsen. Soler, Kfm. v. Ulm. Wolf, Kfm. v. Landau.

Goldenes Kof. Simon, Kfm. v. München. Schürmann, Kfm. v. Offenbürg. Rosenfeld, Kfm. v. Stuttgart.

Goldene Trande. Kodes, Kohagent v. Reichshofen. Koppel, Kfm. v. Neustadt. Moser, Architekt v. Stuttgart. Dieb, Priv. m. Tochter v. Weßensalz. Gremelsbacher, Hauptlehrer v. Oberpfeilsal. Voegele, Lehrer v. Dierhöfen. Gerd, Lehrer v. Tannentisch. Ghret, Lehrer v. Gwangiloch. Senfede, Lehrer v. Wapshuf. Wehl, Lehrer v. Kropfingen. Vallachini, Künstler v. Frankfurt. Wauer, Gärtner v. Pforzheim.

Grüner Hof. Gannert, Kfm. v. Nürnberg. Gerlon, Kfm. v. München. Charter, Kfm. v. Stuttgart. Etorbet, Kfm. v. Frankfurt. Durlach, Kfm. v. Kreibitz. Ghler, Dir. v. Düsseldorf. Scharb, Richter m. Frau v. Berlin. Mercher, Notar m. Sohn v. Chemnitz. v. Gormann, Amtschreiber v. Köln. Oberhof, Baumstr. v. Halle.

Hotel Germania. Frau Götin v. Ursül m. Sohn v. Gannstadt. Schottländer, Waler v. Charlottenburg. Seren, Rent. m. Fam. v. London. Goldschmidt, Fabr. v. Ludenwalde. Epiger, Priv. m. Schwesler v. Stechholm. Gräfenberg, Streithal, Kf. Wächter, Komm. Rath, u. Castendp v. Berlin. Pfennig, Kfm. von München. Pfälzler, Stadtrath v. Freiburg. Delrich, Ing. v. Frankfurt. Fröblich, Fabr. v. Cassel. Emrich, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Schempy, Major m. Fam. v. Mergentheim. Kftr. v. Holz. Ritterquidde, m. Sohn v. Schwaben. Dr. Eschbacher, Rabbiner von Bruchsal.

Hotel Grosse. St. Dusch. Kürst Fugger-Babenhausen m. Fam. u. Dienersch. v. Augsburg. Excellenz v. Savigny m. Dienersch. v. Wiesbaden. Vogt, Major v. Weß. Frau Major v. Chankin m. Fam. v. Würzburg. v. Bed, Oberst v. Darmstadt. Dr. Jutierer, Prof. Delert, Kallischer, Hecht, Ipscher, Reinhardt, Welbers, Wiesenthal, Witte, Holm, Weill, Schulze, Kf. u. Wohlgenuth, Keut. v. Berlin. Breantinger m. Sohn, u. Wassermann, Gehnler u. Bruner, Kf. v. Stuttgart. Fuchs, Steffen, Glauß, Grünberger, Kf. u. Toma, Prof. m. Frau v. Frankfurt. Rosenbaum u. Gisinger, Kf. v. München. Bed, Mühlbesitzer v. Wimbach. Klägle.

Kfm. v. Ulm. Beder u. Angler, Kaufm. v. Dresden. Stummann u. Schwerth, Kf. v. Wien. Kordmann u. Meyer, Kf. v. Paris. Bürger, Kfm. v. Bruchsal. Dahnle, Kfm. v. Straßburg. Sted, Ingen. v. Haag (Holland). Albers m. Schwesler v. Barmen. Meyer, Kfm. v. Stettin. Baumhardt, Kfm. v. Danau. Damer, Kfm. v. Nürnberg. Lewalt, Kfm. v. Hdt. Rosenzweig u. Bahlberger, Kf. v. Köln. Köhler m. Fam. v. Dettingen.

Hotel Lecht. Kaufmann, Major m. Sohn von Weßlingen. Dr. Müller, pr. Arzt v. Chemnitz. Deull, Kaufm. v. Stuttgart. Bauer, Kaufm. v. Göttingen. P. wens, Kfm. v. Friedelsberg. Herlet, Kfm. v. Gaden. Stöhr, Kfm. v. Nürnberg. Gruwald, Kfm. v. Düsseldorf. Kroß, Kfm. v. Neustadt. Philippo, Kfm. von Hiltigom.

Hotel Pug. Dr. Kismann, Arzt v. Dessau. Epito, Kfm. v. Leichter. Raschle u. Alsch, Kf. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Würzburg. Bedder, Kfm. v. Kreuznach. Weidler, Kfm. v. Berg. Kappes, Kfm. v. Remscheid. Schwaballer, Kfm. v. Berlin. Wenz, Kfm. v. Mainz. Russ, Kfm. v. Dresden. Bodenheimer, Kfm. v. Offenbürg. Nagel, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Monopol. Kugler, Kaufm. v. München. v. Horen u. Goltstein, Kf. v. Frankfurt. Schreiner, Kfm. v. Würzburg. Kühle, Kfm. v. Dresden. Föbner, Kaufm. v. Pforzheim. Rosenstiel, Kaufm. v. Rottweil. Krenker, Kfm. v. Antwerpen. Terzooren, Kfm. von Barmen. Koch, Restaurateur m. Frau v. Freiburg. Meier, Priv. v. Ravensbürg.

Hotel National. Frau Gräfin v. Seitz von Lutwigburg. Gebhardt, Rent. v. Petersburg. Jakob. Habnins v. Köln. Burg, Arch. v. Zwittra. Dr. Wieser, Art v. Pforz. Fußer, Kfm. v. v. nos. Ates. Kränkel, Kfm. v. Weenheim. Reinhold, Kfm. v. Wien. Wolff u. Wolff, Kf. v. Freiburg. Lecht, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Berger, Kfm. v. Hamburg. Jäcker, Kfm. v. Stuttgart. Haale, Kfm. m. Sohn v. Koal. Gaus, Kfm. v. München. Denck, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Lannhäuser. Walter, Kfm. v. Heilbronn. Junghans, Eisenbahnbeamter, u. Ademann, Kfm. v. Heidelberg. Wiegand, Oberamtmann m. Sohn von Derrenberg. Dr. Danneheimer v. Ludwigsbafm. Goutelle, Fabr. v. St. Georgen. Kuhn, Fabr. v. Nürnberg.

Hotel Victoria. Kaufmann, Kfm. v. Wien. Ouber, Uhlmann u. Löwenstein, Kaufm. v. Frankfurt. Reicher, Kfm. v. Stuttgart. Wehorn, Kfm. v. Hamburg. Hirschfeld, Kfm. v. Würzburg. Egley, Kfm. v. Fribingen. Specht, Kfm. v. Augsburg. v. Krolowsky, Baumstr. u. Wallmann, Kaufm. v. Berlin. Köhler, Kfm. von Baf. Dift, Kfm. v. Paris. Uhlfelder, Fabr. von Nürnberg. K. v. Komm. Rath v. Mühlhausen. Dr. Walter, Kfm. m. Frau v. Dortmund. Burthardt, Rent. m. Fam. v. Heilberg.

König von Preußen. Kuhn, Hauptlehrer von Gießen. Gädler, Lehrer v. Eßlingen. Kleppert, Kfm. v. Dordrecht. Hellmuth, Kfm. v. Baden. Reich, Kf. v. Bölen. Kron, Schauspieler m. Fam. v. Ruch v. König von Württemberg. Hausenfad, Kunstgärtner v. Wöningen. Müller, Rechtsand. v. Waldkirch. Wogally, Schriftsteller v. Berlin. Gotsch, Lehrer v. Heidelberg. Sigmund, Lehrer v. Ralsbach. Acher, Lehrer v. Konstanz. Kreidler u. Jäger, Lehrer von Einheim.

Kaffauer Hof. Wellerheimer, Kfm. v. Straßburg. Marichall, Kfm. v. Pforzheim.

Kufshall. Ded, Priv. a. Amerika. Kusterer, Oekonom v. Obermünsterthal. Rohwasser, Gärtner v. Baden.

Parl. Hotel. Gefer, Kfm. v. Wiesbaden. Lerch, Kfm. m. Frau v. München. Stenz, Kfm. v. Mainz. Bigheim, Priv. v. Hamburg. Fran Lange, Privat. v. Bremen. Wenz, cand. Jur. v. Rüggebach. Franz, Arch. v. Pforzheim. Wittinger, Priv. m. Schwesler v. London. Kf. v. Stud. v. Berlin. Herlet, Richter v. Heidelberg.

Prinz Max. Kuhn, Kfm. v. Erier. Sponfel, Kfm. v. Darmstadt. Bierenstein, Kaufm. v. Frankfurt. Lewy, Kfm. v. Offenbach. Kübler, Kfm. v. Altesfeld. Wähler, Landw. m. Frau v. Thumringen. Schmitz, Waler v. Stuttgart. Geierhaas u. Laub, Lehrer v. Engen.

Rothes Haus. Fftr. v. Monteton. Major m. Fam. v. Straßburg. Frau Major v. Wälweid m. Fam. v. Ludwigsbürg. Bed, Hofmstr. m. Sohn von Hagenau. Schmitz, Hauptm. a. D. m. Sohn v. Krenholz. Frau v. Brodhausen m. Sohn v. Bensheim. Neu, Justizrat m. Sohn v. Landau. Wenta u. Gfiban, Offizier v. Pforz. Fleischroth, Kfm. v. Mannheim. Wolff u. Kuter, Kf. v. Neustadt. Dr. Komptz von Greiten. Knecht, Major m. Sohn v. Freiburg. Eric Gane Geler Herr zu Paltitz v. Regln.

Schwarzer Adler. Boffard, Küchenges v. Luzern. Brenner, Lehrer v. Heidelberg. Köfster, Lehrer v. Altenbach. Demler, Lehrer v. Murg. Bösch, Lehrer v. Stetten.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Kutenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet. Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Sonntag 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Geb. des Bezirks und der Lammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10-12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Gewächshäuser und Botanisches Museum (Einkensheimerstraße 4). Unentgeltlich geöffnet: Montag, Mittwoch u. Freitag von 10-11 1/2 und 2-4 Uhr. Die 4 kleinen Gewächshäuser sind nur Mittwoch von 2-4 Uhr geöffnet.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 u. 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedener Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10-12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg.

Stadt. Sammlungs-Gebäude, ehemaliger Wasserturm, Ecke der Garten- und Propoldstraße. Zur Zeit Ausstellung einer Sammlung von Zeichnungen, Abbildungen, Flugblättern, Altkarten und dergl., welche sich auf die Revolution 1848 und 1849 beziehen. Unentgeltlich geöffnet bis auf Weiteres Donnerstag Vormittags von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 11-1 Uhr mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Neu u. eingangs:

- 380. G. Euler hier, „Ipselle“.
381. Dr. Hornuth-Kalkmorgen, „Blumen“.
382. Hans Thoma, Frankfurt, „Abendstille b. Siedingen“.
383. Prof. D. Bügel, München „Abendwolken“.
384. Denaele, München, „Landschaft“.
385. Derselbe, „Der Dichter“.
386. F. Koch, „Bach im Winter“.
387. G. Doffe, „Ueberlingen“ (Montfchein).
388. Frau M. Doffe, „Blüthen“.
389. Derselbe, „Fruchtstilleben“.
390. G. Schuber, „Wildente“.
391. Prof. F. Keller, „In Asclavien“.
392. R. Dellweg, „Finalmarina“.
393. Derselbe, „Sturm a. d. schwed. Küste“.
394. Derselbe, „Küste b. d. Finalmarina“.

Museum alter und moderner Stickereien des Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Kutenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2-1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhallenplatz: Schließt bei Regen am 16. November 1882. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintrretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pf. Militär und Kinder 25 Pf.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schlossplatz, nahe der Wache: jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt. Am Sonntag Jubila, am Palmsonntag, in der Charwoche, am Dierfontag, am Pfingstsonntag, am Buhstage und am 1. Weihnachtstertag findet keine Musik statt, dagegen spielt die Musik am 2. Dier-, Pfingst- und Weihnachtstertag.

G. Hafner, Karlsruhe. Infanterie-Kaserne Lehr mit Kaiserdenkmal-Projekt.

Karlsruhe. English Services are hold in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 - a.m.

H. Communion at 8 - a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer.

The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Fleck, Uhländstrasse 13.